

Beispiele von Gedenktafeln im ehemaligen Galizien, - Erinnerungen an die deutsche Vergangenheit -

Gedenktafel in Dornfeld (Ternopilja), Ukraine

Sie wurde im Eingangsbereich der neu erbauten griechisch-katholischen Kirche in Dornfeld angebracht und zeigt den Dorfplan mit den Namen der damaligen Bewohner, die im Winter 1939 umgesiedelt wurden. Umrahmt ist der Plan mit alten Fotos aus Dornfeld, den Siegeln des Pfarrsprengels Dornfeld, Fotos der Gedenksteinweihe im Jahre 2000 und mit einem Foto eines Umsiedlungstrucks. (Erstellt von Horst Vocht mit Unterstützung von Waldemar Albert).

Zur Erinnerung an die Bewohner des ehemaligen deutschen Dorfes
„Dornfeld“
gegründet 1785 von Kaiser Josef II.

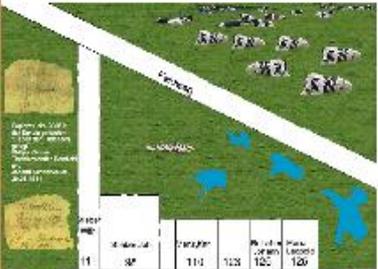
An dieser Stelle stand von 1823 bis 1939 die evangelische Kirche der ehemaligen deutschen Gemeinde Dornfeld, welche im Dezember 1939 nach Deutschland umgesiedelt wurde.

На згадку про жителів колишнього німецького села „Дорнфельд“ („Тернопілля“) заснованого в 1785 році кайзером Йозефом II.

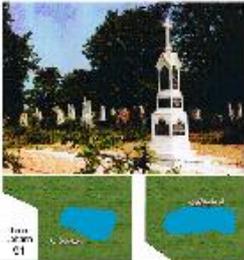
На цьому місці з 1823 по 1939 рік стояла протестантська церква колишньої німецької громади с. Тернопілля, яка в грудні 1939 року була переселена у Німеччину.



Umsiedlungstruck



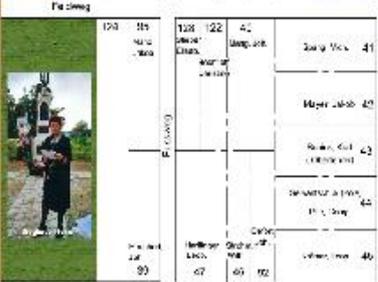
Dorfplan



Kirche



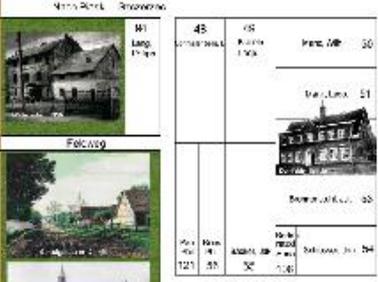
Siegeln



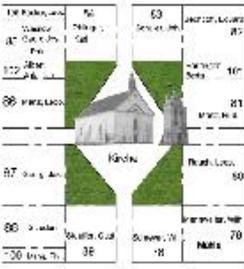
Fotografien

100	101	102	103	104	105
106	107	108	109	110	111
112	113	114	115	116	117
118	119	120	121	122	123
124	125	126	127	128	129
130	131	132	133	134	135
136	137	138	139	140	141
142	143	144	145	146	147
148	149	150	151	152	153
154	155	156	157	158	159
160	161	162	163	164	165
166	167	168	169	170	171
172	173	174	175	176	177
178	179	180	181	182	183
184	185	186	187	188	189
190	191	192	193	194	195
196	197	198	199	200	201

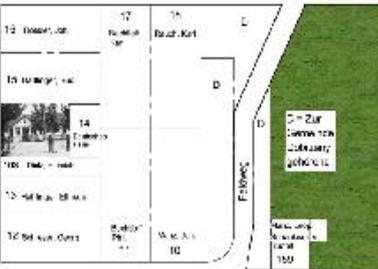
100	101	102	103	104	105
106	107	108	109	110	111
112	113	114	115	116	117
118	119	120	121	122	123
124	125	126	127	128	129
130	131	132	133	134	135
136	137	138	139	140	141
142	143	144	145	146	147
148	149	150	151	152	153
154	155	156	157	158	159
160	161	162	163	164	165
166	167	168	169	170	171
172	173	174	175	176	177
178	179	180	181	182	183
184	185	186	187	188	189
190	191	192	193	194	195
196	197	198	199	200	201



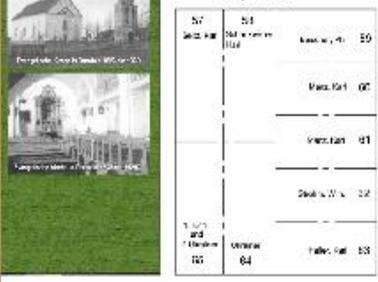
Fotografien



Kirche

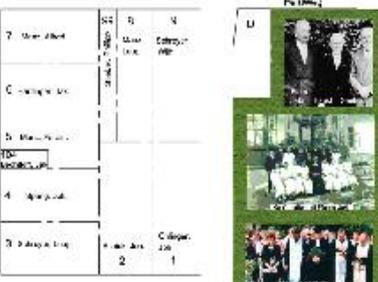


Dorfplan

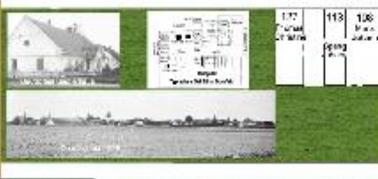


Fotografien

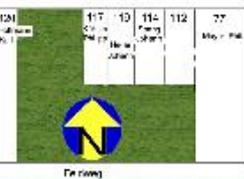
100	101	102	103	104	105
106	107	108	109	110	111
112	113	114	115	116	117
118	119	120	121	122	123
124	125	126	127	128	129
130	131	132	133	134	135
136	137	138	139	140	141
142	143	144	145	146	147
148	149	150	151	152	153
154	155	156	157	158	159
160	161	162	163	164	165
166	167	168	169	170	171
172	173	174	175	176	177
178	179	180	181	182	183
184	185	186	187	188	189
190	191	192	193	194	195
196	197	198	199	200	201



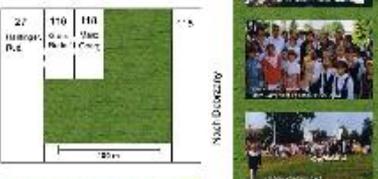
Dorfplan



Fotografien



Dorfplan



Fotografien

Lemberg (L'viv), Ukraine

Diese Erinnerungstafeln befinden sich in der früheren deutschen evangelischen Kirche in Lemberg.
Die Kirche ist heute das Gotteshaus einer Baptistischen Gemeinde.



Juubiläums-Gedenktafel von 1929



Samuel Bredetzki 1812



Samuel Fuchs 1817

Diese vier Gedenktafeln für die Superintendenten im Kircheninneren wurden erst in jüngerer Zeit freigelegt.



Adolf Theodor Hase 1870



Emil Graf 1901

Gedenktafel in Bagingsberg (Kolomeja), 1997, Ukraine

Diese Gedenktafel wurde im Eingangsbereich der ehemals deutschen evangelischen Kirche in Bagingsberg angebracht, die heute ein griechisch-katholisches Gotteshaus ist. Die Tafel trägt einen Text in Ukrainisch und Deutsch sowie die Namen der früheren deutschen Bewohner des Ortes.



Die frühere ev. Kirche in Bagingsberg,
heute ein griechisch-katholisches Gotteshaus



Foto Irmgard Steinmann/ 2006

В пам'ять про колишніх мешканців німецького села

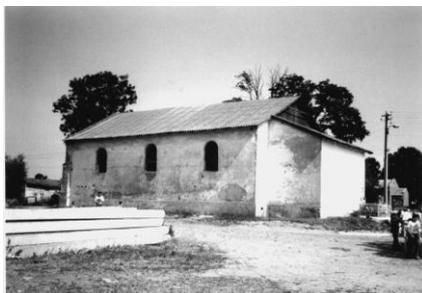
Візенберг

Колонія Візенберг була заснована у 1785 р. поселенням 45

1914



1994



2007



Zur Erinnerung an die Bewohner des ehemaligen deutschen Dorfes
WIESENBERG

Die Kolonie Wiesenberg wurde im Jahre 1785 durch die Ansiedlung von 45 Familien aus der Pfalz gegründet. Die an dieser Stelle im Jahre 1845 erbaute römisch-katholische Kirche St. Michael war Mittelpunkt des Ortes. Im Januar 1940 verließen mehr als 500 Galiziendeutsche ihren Heimatort Wiesenberg in Richtung Deutschland. Die ehemaligen deutschen Bewohner und deren Nachkommen danken den heutigen ukrainischen Bewohnern Wiesenbergs herzlich für die wunderbare Erneuerung des Gotteshauses.

In memory of the inhabitants of the former German village
WIESENBERG

The Wiesenberg colony was founded by 45 German families in 1785 from the Pfalz (south-west Germany). They built the Roman Catholic church named St. Michael in 1845 on this place in the centre of the village. Most of the 500 Galizien German people from Wiesenberg went back to Germany in January 1940. The former German inhabitants and their descendants are grateful to the Ukrainian residents now living here for renewing this wonderful church.

Viele der Katholiken, die in Ostrau bei Halle die katholische Kirche St. Michael aufgebaut haben, kamen nach Kriegsende aus der deutschen Siedlung Wiesenberg in Galizien, wo es ebenfalls eine Kirche St. Michael gab. Im Jahre 2008 wurde von den ehemaligen Wiesenbergern und deren Nachkommen diese Gedenktafel (Format DIN A3) für die auf den alten Mauern neu erbaute griechisch katholische Kirche in Wiesenberg gestiftet.

Gedenktafel in Brigidau (Lanivka), 1990, Ukraine in der früheren evangelischen Kirche in Brigidau.

Diese Tafel war von ehemaligen Brigidauern gestaltet und der Gemeinde 1990 gespendet worden. Sie zeigt ein Foto von der letzten deutschen Konfirmation 1940 sowie ein Bild der ersten Kommunion. Die Gedenktafel erhielt einen Ehrenplatz in der nun griechisch-katholischen Kirche.



Gedenktafel in Theodorshof, (Wysokofedoriwka), 1992, Ukraine

Die um 1872 errichtete Kirche wurde in der sowjetischen Zeit zerstört. Eine Gedenktafel mit deutschem und ukrainischem Text erinnert an diese Kirche. Von den ehemaligen Dorfbewohnern wurde diese Gedenktafel finanziert und 1992 an der neu errichteten Kapelle angebracht.



Gedenktafel in Ludwikowka (Myslivka) mit den Nebenorten Josefthal und Leopoldsdorf, 2013, (Ukraine)

Auf dieser Gedenktafel sind die Namen der früheren deutschen Bewohner Ludwikowkas verewigt.
Sie wurde in dem heute griechisch-katholischen Gotteshaus von Ludwikowka angebracht und in einer
Feierstunde am 07.09.2013 enthüllt.



Gedenktafel in der Kirche von Königsau (Rivne), 2007, Ukraine

Diese Gedenktafel war im Jahre 2007 von den Nachkommen gestiftet und zur Erinnerung an die ehemaligen Bewohner in der Kirche von Königsau angebracht worden.



**Gedenktafel für Bronislawówka ,Ukraine,
angebracht in einem Schaukasten an einer Bushaltestelle im Dezember 2013.**



Diese Tafel erinnert an das während des Krieges 1939-45 zerstörte Bronislawowka. Der Schaukasten enthält den Dorfplan mit alten Fotos und Erläuterungen zur Geschichte des Ortes. Genau an dieser Haltestelle stand früher die evangelische Kirche. (Allein die Kirchturmspitze existiert noch in dem Nachbarort Pluhow).

**Gedenktafel, angebracht an der Kirche von Mariahilf, 2004, (Ukraine)
zum Gedenken an den Wiederaufbau der kleinen römisch-katholischen Kirche.**



Foto: Irmgard Steinmann, 2006

Gedenktafel an der wieder aufgebauten früheren ev. Kirche von Gassendorf (Ulitschne), 2011, Ukraine

mit den Namen der Personen, die für den Wiederaufbau der Kirche gespendet hatten.



Foto: Irmgard Steinmann



Gedenktafel des Hilfskomitees der Galiziendeutschen e.V., angebracht am Gedenkkreuz auf dem früheren deutschen Friedhof in Mikulsdorf, (Hostiv) 2015, Ukraine

Foto: Irmgard Steinmann, 2017



Zwei Gedenktafeln des Hilfskomitees der Galiziendeutschen e.V.
 in beiden Sprachen, nebeneinander angebracht in der früheren ev. Kirche von
Bredtheim (Sedlyshche), 2015, Ukraine
 sowie am alten Eisenkreuz auf dem deutschen Friedhof, der 2014 restauriert werden konnte.



Feierliche Weihe im September 2015 auf dem früheren deutschen Friedhof in Bredtheim



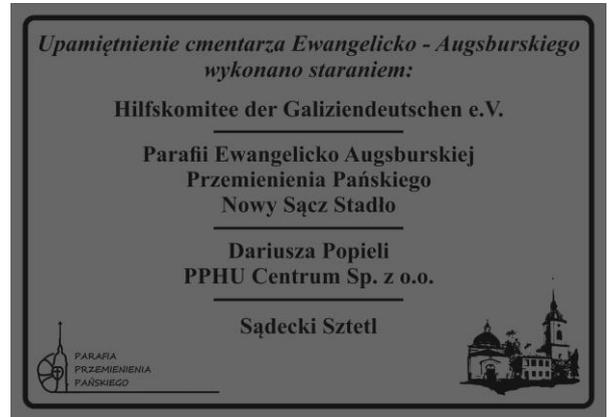
Fotos: Irmgard Steinmann, 2015

© Hilfskomitee der Galiziendeutschen e.V.

09/2019

Gedenktafel in Deutsch Dabrowka (Nove Sacz) Polen

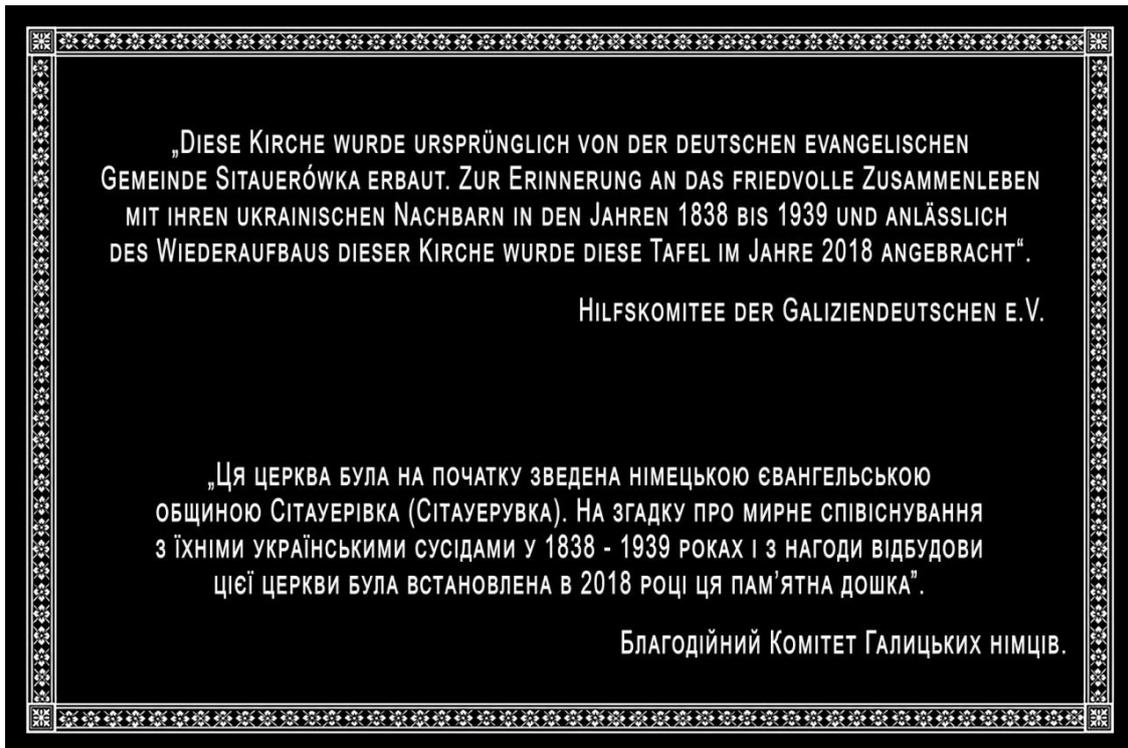
Diese Gedenktafel wurde angebracht von der Evangelischen Gemeinde Nowy Sacz Stadlo 2017 auf dem ehemals ev. Friedhof mit Unterstützung des Hilfskomitees der Galiziendeutschen e.V.



Fotos Oktober 2017



Gedenktafel des Hilfskomitee der Galiziendeutschen e.V.



Diese Tafel wurde im September 2018 an der Außenfassade der ehemaligen deutschen Kirche in Sitauerowka angebracht und feierlich geweiht.



Feierstunde mit den Geistlichen des Ortes, mit der großen Gemeinde und einer deutschen Reisegruppe

Fotos: Dieter Schäfer/ 2018

Gedenktafel des Hilfskomitees der Galiziendeutschen e.V.

Diese Tafel – mit einer Inschrift in Ukrainisch, Deutsch und Englisch - wurde im September 2018 an der Außenfassade der griechisch-katholischen Kirche im früheren Unterwalden angebracht und von den Geistlichen der Gemeinde feierlich geweiht. Es nahmen viele Einheimische teil sowie eine deutsche Reisegruppe.



Fotos: Irmgard Steinmann 2019

Das heutige Gotteshaus, eine griechisch-katholische Kirche, wurde erbaut auf dem Grundstück der früheren ev. Kirche von Unterwalden.



Diese Gedenktafel in Deutsch, Polnisch und Ukrainisch

wurde in Zusammenarbeit der Gemeinde Schtschyrez und ihren beiden Partnerstädten Gudensberg (Deutschland) und Jelcz Laskowice (Polen) sowie mit dem Hilfskomitee der Galiziendeutschen e.V. auf dem früheren deutschen ev. Friedhof von Rosenberg angebracht. An der Feierstunde, mit der Weihe des Gedenksteins am 25. Juli 2019 durch einen griechisch-katholischen und einen römisch-katholischen Geistlichen, nahmen Personen der Stadtverwaltung, ukrainische Nachbarn, eine deutsche Reisegruppe sowie die Jugendlichen mit ihren Betreuern aus dem Jugendcamp der drei Nationen teil.



Fotos Irmgard Steinmann, 2019

